

Bundesratsbeschluss zur Volksabstimmung vom 24. November 2002

vom 22. August 2002

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 10 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹
über die politischen Rechte,

beschliesst:

Art. 1

Die Volksabstimmung über

- die Volksinitiative vom 13. November 1999² «gegen Asylrechtsmissbrauch»
und
- die Änderung vom 22. März 2002³ des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG)

findet am 24. November 2002 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen statt.

Art. 2

Die Bundeskanzlei wird beauftragt, die nach den gesetzlichen Vorschriften zur Durchführung der Abstimmung nötigen Massnahmen zu treffen.

Art. 3

Dieser Beschluss ist den Kantonen mitzuteilen und in das Bundesblatt aufzunehmen.

22. August 2002

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Kaspar Villiger

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

1 SR **161.1**
2 BB1 **2001** 4725, **2002** 2744
3 BB1 **2002** 2771